--> Jemandem etwas in die Schuhe schieben <--

FOTOS:
**PAUL MÜLLER**

PLAKAT & FLYER:
**ANNA REHE**

BUCH / REGIE:
**ARMIN NUFER**

**ES SPIELEN:**

**Hanna Bienefeld, Gabi Bleeker, Karin Bleeker, Torsten Helker, Armin Nufer, José Perdomo Pinto, Daniel Roll, Uta Siegert, ...**

**... Willy Smith, Lars Spira, Valentina Stieglitz, Andreas Torke, Michael Wendt, Constanze Merpelt und Jürgen Viertel**

**Gast: Ako Karim**

MEINE RUH´ IST HIN,
MEIN HERZ IST SCHWER;
ICH FINDE SIE NIMMER UND NIMMER MEHR.
MEIN ARMER KOPF IST MIR VERRÜCKT,
MEIN ARMER SINN IST MIR ZERSTÜCKT.
NACH IHM NUR SCHAU´ ICH ZUM FENSTER HINAUS,
NACH IHM NUR GEH´ ICH AUS DEM HAUS.
SEIN HOHER GANG, SEIN´ EDLE GESTALT,
SEINES MUNDES LÄCHELN, SEINER AUGEN GEWALT,
UND SEINER REDE ZAUBERFLUSS,
SEIN HÄNDEDRUCK, UND ACH SEIN KUSS!
MEIN RUH´ IST HIN. MEIN HERZ IST SCHWER,
ICH FINDE SIE NIMMER UND NIMMER MEHR.
UND KÜSSEN IHN, SO WIE ICH WOLLT´,
AN SEINEN KÜSSEN –
VERGEHEN SOLLT´!

KOSTÜME:
**BIRGIT REIMANN**

BÜHNE:
**ULI BÖTTCHER**

PR & BETREUUNG:
**CHRISTIANE JUNGKENN**

BETREUUNG:
**MARIA MAZUREK**

## ICH SUCHE, ALSO BIN ICH

Was wir alles suchen! - Liebe, Arbeit, eine nette Familie, den Hund oder den Knochen für den Hund, den Vater zum Kind, das richtige Kabel, das Ziel, den Weg, die Rose, den verlorenen oder den passenden Schuh, den roten Faden, gute Musik, und, natürlich, nichts weniger als das Glück.

FRANZ begibt sich auf die Suche nach dem ALLEM – und ganz besonders nach dem persönlichen SCHUH.
Das Leben, ein ewiges SUCHEN UND FINDEN.
Was wir haben, scheint uns nicht glücklich zu machen. Wir wollen mehr. Anderes, Schöneres, Bedeutsameres, Wichtigeres.
- Warum? Sind wir unzufrieden? Wann sind wir zufrieden?
Mit dem passenden Schuh? Wenn wir den gefunden haben, wie lange werden wir zufrieden bleiben?

LEBEN HEISST AUS-SUCHEN – sagt Tucholsky.
Aber – haben wir denn die Wahl?

Warum suchen wir alleine und nicht gemeinsam?

FREIHEIT, RAUM, LIEBE, BERÜHRUNG, RESPEKT UND ANERKENNUNG.

WAS WIR BRAUCHEN?

MIT DER DUMMHEIT KÄMPFEN GÖTTER SELBST VERGEBENS.
- SCHILLER.

Besser ein zu kleiner Schuh als gar keiner. - Agon

Schuhe?

Schutz, Sicherheit, Schönheit, Protest

**Sponsoren:**

**R+V Versicherung AG**
**Stiftung Lebenshilfe Wiesbaden**

Franz im Theater

"WIR WOLLEN SCHUHE, DIE PASSEN, WIR WOLLEN LEBEN, WIE´S UNS GEFÄLLT.
- **UND TSCHÜSS!**"

## Wo drückt der Schuh?

Es war ein Familie, heil und klar, eine Familie wirklich wunderbar.
Aber: es gibt auch blöde Familien, schwierige Verwandte, komische Vettern, lästige Tanten, schlimme Eltern oder nervtötende Kinder. Jede Familie ist anders. Und überall gibt's Stress; immer wieder? Warum müssen wir streiten? Haben wir uns eben doch nicht alle lieb? Was tun? Reden!

AUF DER STRASSE...
ICH HAB KEINE BEDENKEN. ÜBERHAUPT NICHT.
WARUM AUCH. IST DOCH ALLES BESTENS.
DIE EINE KRIEGT DEN ANDERN, UND ICH GEH AUCH NICHT LEER AUS.
DER WEG IST DAS ZIEL.
ODER IST DAS ZIEL DER WEG? ICH BIN JEDENFALLS AUF DEM WEG.
HOPPLA, WER KOMMT JETZT DA?
ICH BIN´S!
JA, HAB ICH MIR FAST GEDACHT.
UND?
KEINE AHNUNG!
ICH GEH DANN WIEDER.
RICHTUNG ZIEL?
JA! - KLAR!
DACHT´ ICH MIR´S DOCH. TSCHÜSSIKATO.
LÄSST MICH HIER EINFACH STEHEN.

Schau mal, eine Rose. Riecht sie denn? Ja! Wollen wir sie mitnehmen? Klar! Wenn Sie jemand verloren hat, wird er sie suchen! Gut, wir legen sie wieder zurück. Obwohl, es ist ja nur eine Rose. Ich hab zuhause eine schöne Vase. Ich auch! Gehen wir zu dir oder zu mir?